

## Mit uns die Welt bewegen





Ich  
trage von Anfang an  
Verantwortung in diesem  
Job. Meine Arbeit im Team  
wird total geschätzt.



«Diese Ausbildung bietet mir eine umfassende Ausbildung mit erstklassigen Weiterbildungsmöglichkeiten. Speditionskaufmann ist ein Beruf mit viel Eigenverantwortung.


In meinem Betrieb haben wir es mit dem weltweiten Transport von Lebensmitteln zu tun. Wir sind zum Beispiel dafür verantwortlich, dass exotische Früchte frisch und reif rechtzeitig zum Verkauf an die großen Schweizer Detailhändler geliefert werden. Und das in genügender Menge.

Da geht es dann nicht nur um den Transport an sich, sondern ich muss mich auch mit Lebensmittelgesetzen auskennen, die vorschreiben, unter welchen Bedingungen Lebensmittel gelagert und transportiert werden dürfen.»

Seit  
ich in der Lehre bin,  
weiss ich erst, wie Outfits  
überhaupt in den Laden-  
verkauf kommen.




«Immer spannend und manchmal auch ganz schön aufregend geht es in diesem Beruf zu und her. Das liebe ich. Es ist eine abwechslungsreiche Ausbildung mit tollen Entwicklungsmöglichkeiten. In meinem Lehrbetrieb lerne ich zum Beispiel, wie coole Fashionkleider aus Paris rechtzeitig zur neuen Herbstsaison in den Ladenverkauf in unsere Stadt kommen. Wir organisieren den Transport von Top Markenartikeln im Textilbereich. Da gilt es auch, die perfekte Verpackung für die Kleider zu finden, um sie zu transportieren. Ein solcher Transport innerhalb Europas findet zum Beispiel mit der Bahn oder mit dem Lastwagen statt. Das planen und organisieren wir jeden Tag, und das in einem internationalen Arbeitsumfeld.»



In diesem Job kann ich jeden Tag meine Sprachkenntnisse in Englisch und in meiner Muttersprache Italienisch anwenden. Das macht mir Spass.

«Wer gerne an Openair Concerts geht oder in einen angesagten Club, weiss, dass Sound alles ist! Für diesen Sound braucht es Technik. In meiner Ausbildung habe ich mit Menschen zu tun, die solche Technik produzieren. Das sind unsere Auftraggeber, die oft in Asien ansässig sind. Sie geben uns den Auftrag, ihre elektronischen Waren zum Beispiel nach USA zum Kunden zu transportieren. Das ist meist ein Elektronik-grosshändler. Da bin ich also einerseits mit einem Kunden in Asien in Kontakt, der die Elektronik produziert und andererseits mit einem Kunden in den USA, der diese Elektronik vom Kunden in Asien kauft. Da ist rund um die Uhr immer was los! So kann es vorkommen, dass ich morgens mit einem Asiaten und nachmittags mit einem Amerikaner in telefonischem Kontakt stehe.»



In diesem Job treffe  
ich jeden Tag schnelle  
Entscheidungen.  
Das gefällt mir!

«Der Beruf Speditions-  
kauffrau ist nichts für  
schwache Nerven. Ich  
mache meine Lehre  
am Flughafen. Ich bin  
zusammen mit dem Team,  
in dem ich arbeite, dafür  
verantwortlich, dass bei  
einem technischen Defekt  
an einem Flugzeug, die  
entsprechenden Ersatzteile in  
kürzester Zeit am richtigen Ort

ankommen, damit das Flugzeug planmässig weiterfliegen kann.  
Da stehen wir oft unter Zeitdruck und müssen rasch handeln.  
Viele Dinge müssen gleichzeitig koordiniert werden. Hier spielen  
auch versicherungstechnische Fragen eine wichtige Rolle, mit  
denen ich mich in meiner Ausbildung auseinandersetze.»

# Als Kaufmann/Kauffrau Internationale Speditionslogistik die Welt bewegen:

Der Weg zum/zur Kaufmann/Kauffrau Internationale Speditionslogistik ist vielseitig und faszinierend: In einer dreijährigen Lehre lernst Du, was es heißt, mit der ganzen Welt in Kontakt zu stehen und jeden Tag Fremdsprachen anzuwenden und Organisationstalent unter Beweis zu stellen.

In der Schule lernst Du die kaufmännischen Fächer wie zum Beispiel Rechnungswesen, Informatik, Betriebswirtschaft und Sprachen.

Im Lehrbetrieb übernimmst Du schnell Verantwortung und interessante Aufgaben. Dazu stehen Dir erfahrene PraxisausbilderInnen zur Seite, die Dich auf Deinem Weg zum Lehrabschluss begleiten und Dir das nötige berufliche Rüstzeug beibringen.

Das Fachwissen für die Branche Spedition lernst Du mit der Lernmethode «Blended Learning» (e-Learning Plattform). So kannst Du selber bestimmen, wann und wo Du lernen willst und bist trotzdem rund um die Uhr von Coaches betreut.

Mit diesem Beruf findest Du Anschluss an weiterführende Fachhochschulen, und Du hast spannende berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.



## Kurzinformation zur 3-jährigen Lehre:

### Ausbildungsmodelle:

- Basis Grundbildung (B-Profil)
- Erweiterte Grundbildung (E-Profil)
- Erweiterte Grundbildung mit Berufsmatur (M-Profil)

### Lernorte:

- Lehrbetrieb
- Berufsfachschule
- Überbetriebliche Kurse

## Wenn Du ...

- kontaktfreudig und kommunikationsstark bist
- gerne am Computer arbeitest
- ein Zahlenflair hast
- entscheidungsfreudig, flexibel und schnell bist
- Organisationstalent hast
- gerne in einem internationalen Umfeld arbeitest und Fremdsprachen anwenden willst

... dann sollten wir uns kennenlernen.  
Bewege mit uns die Welt und mache heute den ersten Schritt: Nimm Kontakt mit uns auf!

A man in a black t-shirt and brown pants is smiling and holding a black and red racing bicycle. Behind him is a large white container with its doors open, revealing several more racing bicycles stacked inside. The background is a light orange gradient with horizontal stripes.

Ich bin  
ein Sport- und IT-Freak  
und arbeite gerne am Computer.  
Beides kommt mir in meinem  
Job zugute!

«In meinem Lehrbetrieb steht die neueste IT-Infrastruktur zur Verfügung. Das ist in meinem Beruf zentral. Wir organisieren Transporte von Sportartikeln wie zum Beispiel Rennvelos. Mit den modernsten Softwareprogrammen bin ich in der Lage, die Warentransporte auf der ganzen Welt zu überwachen, so dass ich jederzeit weiss, wo sich die Ware auf ihrem Weg zum Bestimmungsort gerade befindet. Ich kann entsprechend eingreifen und zwischen dem Auftraggeber und Kunden vermitteln, falls es Verzögerungen im Transport gibt.»

Seit ich in der  
Lehre bin, weiss ich erst,  
wie Outfits überhaupt in den  
Ladenverkauf kommen.



«Immer spannend und manchmal auch ganz schön aufregend geht es in diesem Beruf zu und her. Das liebe ich. Es ist eine abwechslungsreiche Ausbildung mit tollen Entwicklungsmöglichkeiten. In meinem Lehrbetrieb lerne ich zum Beispiel, wie coole Fashionkleider aus Paris rechtzeitig zur neuen Herbstsaison in den Ladenverkauf in unsere Stadt kommen. Wir organisieren den Transport von Top Markenartikeln im Textilbereich. Da gilt es auch, die perfekte Verpackung für die Kleider zu finden, um sie zu transportieren. Ein solcher Transport innerhalb Europas findet zum Beispiel mit der Bahn oder mit dem Lastwagen statt. Das planen und organisieren wir jeden Tag, und das in einem internationalen Arbeitsumfeld.»



Damit Produkte wie unsere Schweizer Schoggi auch am Ende der Welt gekauft werden können, braucht es viel Organisations-talent. Das ist meine Stärke und meine tägliche Herausforderung!



«Ware von A nach B zu transportieren ist spannend und faszinierend. Ich lerne in meiner Ausbildung zum Beispiel, wie Ware, die in der Schweiz produziert wird, nach Brasilien transportiert wird. Das ist ein weiter Weg und findet mit verschiedenen sogenannten Verkehrsträgern statt: Flugzeug, Bahn, Lastwagen oder Schiff. Die Ware wird in grosse Container verfrachtet und so mit einem Verkehrsträger oder gleich mehreren transportiert. Meine Aufgabe ist es, die geeigneten Container zu bestellen, den besten Verkehrsweg von der Schweiz nach Brasilien zu wählen und die Warensendung zolltechnisch korrekt abzuwickeln.»



Ich liebe den täglichen Kundenkontakt und dabei faire und marktgerechte Preise zu verhandeln. Da kann ich mein Zahlenflair total ausleben.

«Termine und Kosten im Griff zu haben sind in diesem Beruf ganz wichtig. Das begeistert mich. In meinem Lehrbetrieb haben wir mit vielen Auftraggebern aus der Designmöbelbranche zu tun, die Möbel herstellen und ganz unterschiedliche Wünsche haben. Sie wollen vor allem natürlich ihre Ware kostengünstig und schnell transportieren. Der Kunde auf der anderen Seite will seine Möbel sicher und in einem einwandfreien Zustand erhalten. Das braucht Fingerspitzengefühl und gute Marktkennntnisse. All das lerne ich in meiner Ausbildung.»

# Mit uns die Welt bewegen

Weitere Informationen zur  
kaufmännischen Lehre Internationale Speditionslogistik  
findest Du unter: [www.spedlogswiss.com](http://www.spedlogswiss.com)



**SPEDLOGSWISS**  
Verband schweizerischer Speditions- und Logistikunternehmen  
Elisabethenstrasse 44  
Postfach, 4002 Basel  
Telefon 061 205 98 00  
[office@spedlogswiss.com](mailto:office@spedlogswiss.com)

**SPEDLOGSWISS**